Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 9 (1891)

Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 14. IX. Jahrgang. Bern, Freitag, 23. Januar. 1891 Berne, Vendredi, 23 Janvier. IXme année. № 14

Abonnemente: (inkl. Porto) **Schweiz:** Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — **Postverein:** Jährlich Fr. 16, 2ten Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) **Suisse:** un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. **Union postale:** un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est **expédiée** régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Monatsbilanz der schweiz. Emissionsbanken. — Bilan mensuel des banques d'émission suisses. — Französisch-griechische Handelsübereinkunft (Convention commerciale franco-grèce). — Italienisch-österreichischer Handelsvertrag (Traité de commerce italo-autrichien). — Zoll für bestickte Corsetbesätze in den Ver. Staaten. — Neuer Zolltarif der Philippinen-Inseln (Nouveau tarif douanier des Iles Philippines). — Schweizerischer Obstexport (Exportation suisse de fruits frais). — Kohleneinfuhr in die Schweiz (Importation de houille en Suisse). — Situation der Niederländischen Bank. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Schlussnahme des Bezirksgerichts Frauenfeld von heute werden die allfälligen Inhaber der vermissten 3¾ prozentigen Obligationen Nr. 5776, 6429 und 9335, ausgestellt von der thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld sub 28. September 1870, 28. Juni 1871 und 6. Januar 1875, erstere zwei auf den Namen Martin Füllemann in Berlingen, zur Zeit in Grüneck-Müllheim, je per 600 Fr. und letzterer Titel auf den Namen Heinrich Merk in Pfyn, per 7000 Fr., hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen innert der Frist von 3 Monaten vom Datum der Publikation ab, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Urkunden als entkräftet erklärt und durch neue ersetzt würden.

Frauenfeld, den 17. Januar 1891.

(W. 8—1) **Gerichtskanzlei Frauenfeld.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1891. 15. Januar. Die Herren Adolf Hauser von Rüthi, Kirchgemeinde Thurnen, und Ernst Aberegg-Hauser von Büren a. A., beide im Gurnigel, haben unter der Firma **Hauser & Aberegg** im Gurnigel, Kirchgemeinde Thurnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Hôtelbetrieb im genannten Gurnigel.

Bureau Burgdorf.

15. Januar. Unter der Firma **Brennereigenossenschaft Hindelbank** hat sich, mit Sitz in Hindelbank, auf eine Zeitdauer bis vorläufig 31. Dezember 1895, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: 1) Den Betrieb einer Brennerei nach Mitgabe der jeweilen bestehenden eidgenössischen Vorschriften behufs vortheilhafter Verwerthung der Landesprodukte. Mit der Brennerei wird auch die Presshefenfabrikation verbunden; 2) den Betrieb oder die Begünstigung einer Käserei; 3) den Betrieb einer Lastwaage. Die Statuten datiren vom 10. Januar 1891. Die Zahl der Genossenschafter beträgt dato sieben. Neue Mitglieder können durch Mehrheitsbeschluss von zwei Dritttheilen der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen aufgenommen werden. So lange die Genossenschaft nicht mehr als sieben Mitglieder zählt, hat keines derselben das Recht, vor Ablauf der statutengemässen Dauer der Genossenschaft, d. h. vor dem 31. Dezember 1895, auszutreten. Das Recht der Genossenschaft, durch Beschluss der Generalversammlung einzelne Mitglieder auszuschliessen, richtet sich nach dem Gesetz. Durch den Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Notherben über. Ein ausscheidendes Mitglied hat im Verhältniss seiner Antheilscheine Anspruch auf das reine Vermögen der Genossenschaft, für dessen Berechnung die Bilanz der letzten abgeschlossenen Jahresrechnung massgebend ist. Behufs Erfüllung der Genossenschaftszwecke wird ein Gründungskapital von Fr. 60,000 gebildet durch Ausgabe von 120 Antheilscheinen im Nominalbetrage von je Fr. 500. Jeder Genossenschafter hat wenigstens zwei solcher Antheilscheine zu übernehmen und deren Belauf nach Beschluss der Generalversammlung theilweise oder vollständig in die Genossenschaftskasse einzubezahlen. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammmlung der Genossenschafter; 2) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten und dem Sekretär der Genossenschaft. Es bleibt der Generalversammlung vorbehalten, dem einen oder anderen der Vorstandsmitglieder die Kassaführung zu übertragen; 3) zwei Rechnungsrevisoren. Die Stellvertretung der Genossenschaft steht dem Präsidenten zu; derselbe zeichnet für die Genossenschaft allein. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Herr Jakob Witschi-Glauser und als Sekretär Herr Robert Witschi, beide in Hindelbank. Ersterem ist auch die Kassaführung übertragen. Aus den Einnahmen der Genossenschaft werden vorerst der ordentliche Unterhalt der Liegenschaften, sowie der Maschinen, Apparate und übrigen Beweglichkeiten, die Kapitalzinse und Amortisationen und die sonstigen Verwaltungsausgaben bestritten. Ein sich ergebender Einnahmeüberschuss wird einstweilen als Reservefonds für ausserordentliche Ausgaben kapitalisirt.

Bureau Büren.

12. Januar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Meinisberg** gründete sich aus Landwirthen von Meinisberg und Umgebung eine Genossenschaft, welche sich zur Aufgabe stellt, die im Käsereibezirk produzirte Milch durch Gewinnung von Molkereiprodukten, wie Käse und dergleichen auf möglichst vortheilhafte Weise zu verwerthen. Ihr Sitz ist in Meinisberg und ihre Dauer eine unbestimmte. Zur Erreichung des Genossenschaftszweckes ist ein Stammkapital von Fr. 5000 bestimmt, welches in Stammantheile von je Fr. 20 zerlegt ist. Die Zahl der von jedem Mitglied zu übernehmenden Antheilscheine wird nöthigenfalls durch die Hauptversammlung festgesetzt, wobei auf die Grösse der Milchlieferung der Mitglieder oder ihrer Pächter Rücksicht zu nehmen ist. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen. Wenn ein neu eintretender Genossenschafter den Stammantheilschein nicht innert 30 Tagen nach erfolgter Aufnahme bezahlt, so kann derselbe ausgeschlossen werden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer im Besitze von Aktien der Aktienkäsereigesellschaft Meinisberg war und die Genossenschaftsstatuten unterzeichnet hat. Neue Mitglieder können jederzeit durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens 6 Monate vorher angekündigt werden. Beim freiwilligen oder gezwungenen Ausscheiden eines Genossenschafters, bezahlt die Genossenschaft demselben oder seinen Rechtsvertretern 75 %, welche es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Gesellschaftsvermögen auf den oder die Stammantheile bezieht. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann im einzelnen Falle auch der volle Betrag ausbezahlt werden. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Aus der von den jährlichen Milchlieferungen, sowie allfälligen Bussen, Entschädigungen etc. herrührenden Summe, werden die Zinse des Betriebskapitals à 5 % jährlich in Abzug gebracht, wovon nach Bestreitung der Unkosten, Darlehnszinse etc. der Rest zur Ausrichtung einer Dividende für die Stammantheile verwendet werden soll. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) ein Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), einem Stellvertreter desselben, einem Sekretär und Kassier in der gleichen Person und zwei weitern Mitgliedern. Die Genossenschaft wird durch den Vorstand vertreten; Namens derselben zeichnen der Präsident (Hüttenmeister) oder dessen Stellvertreter und der Sekretär-Kassier oder ein anderes Mitglied je zu zweien kollektiv. In den Vorstand sind auf zwei Jahre gewählt: David Kunz, Landwirth, von und zu Meinisberg als Präsident; Robert Joggi von Bätterkinden, Müller in Meinisberg, als Stellvertreter des Präsidenten; Adolf Kunz, Landwirth, von und zu Meinisberg, als Sekretär und Kassier; Albert Fischer von Sigriswyl, Spengler zu Meinisberg, und Abraham Kunz, Landwirth, von und zu Meinisberg, als Beisitzer. Die Statuten datiren vom 6. Oktober und 9. November 1890.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 15. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie Allemande de Réglisse (Deutsche Reglissegesellschaft)** in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 387) hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. November 1890 den Hauptsitz der Gesellschaft nach Oumurlou, in Klein-Asien, verlegt; in Folge dessen wird die Firma in Basel gestrichen.

15. Januar. Die Firma **Gebr. Schenker** in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 285) ist in Folge Wegzuges der Theilhaber von Amteswegen gestrichen worden.

15. Januar. Die Firma **Stienen & Sigg** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 24) ist in Folge Wegzuges der Theilhaber von Amteswegen gestrichen worden.

15. Januar. Nachfolgende Firmen sind in Folge Wegzuges der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden:

C. Rappold in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 830).
F. Ruhlmann in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 560).
Oskar Barbo in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 744).
Wwe Schmidt-Bayer in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 615).
J. Otti-Fahrni in Basel (S. H. A. B. 1887, pag. 892).
N. E. Simoutre in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 624).
Georg Kannengieser in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 10).

16. Januar. Die Girma **W. Baader** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 264) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Agentur- und Kommissionsgeschäft. Geschäftslokal: Klarastrasse 1.

16. Januar. Die Firma **I. Ahles** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag, 528) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Januar. Immanuel Ahles und Eduard Preiswerk, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Ahles & Preiswerk** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handels- und Landschaftsgärtnerei. Geschäftslokal: Hirzbodenweg 48.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1891. 16. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Schäfer, Architekt & Bauunternehmer** in Aarau, ist Adolf Schäfer von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Ausführung von Hochbauten.

17. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Maria Willimann-Wehrli** in Aarau ist Frau Maria Willimann-Wehrli von Oberhof bei Wölflinswyl (Kt. Aargau), wohnhaft in Aarau. Natur des Geschäftes: Corsetgeschäft. Geschäftslokal: Kronengasse Nr. 37.

Bezirk Brugg.

16. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Zimmermann-Stauffer** in Brugg ist Frau Zimmermann geb. Stauffer von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

XII. Monatsbilanz 1890 der Schweizerischen

vom 31.

XIIe Bilan mensuel de 1890 des banques

du 31

Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse: Gesetzliches Metallgeld[1] / Espèces ayant cours légal		Eigene Noten in Kasse / Propres billets en caisse	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände[2] / Autres valeurs en caisse[2]		Disponible Guthaben — Créances à vue: Emissions-Banken und Zweiganstalten / Banques d'émission et succursales		Korrespond.-Debitoren / Correspondants débiteurs		Diverse[3] / Divers[3]		Wechselforde- Créances sur effets de: Schweizer Wechsel[4] / Effets sur la Suisse[4]		Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'étranger	
		Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,476,525	55	17,900	771,050	76,996	65	16,055	78	462,911	77	—	—	4,694,722	90	363,003	20
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	904,985	—	1,500	52,250	19,240	40	9,651	37	275,443	55	—	—	993,344	31	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	4,929,168	50	307,550	1,289,750	128,157	43	3,348,759	47	2,170,539	11	—	—	9,944,170	99	1,689,739	17
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	921,125	75	48,150	102,350	106,985	96	799,907	66	758,029	98	207,695	79	2,266,695	98	1,894,687	41
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,303,611	40	16,300	546,000	1,814	84	70,989	50	750,335	—	—	—	4,593,581	84	439,277	01
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	362,565	—	1,450	42,550	7,196	83	3,426	14	9,343	55	6,813	30	1,029,248	71	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	859,687	10	17,100	175,300	14,796	85	39,710	98	277,888	08	—	—	2,401,227	31	10,989	15
8	Aargauische Bank, Aarau	1,878,230	54	38,900	210,250	102,345	07	83,503	34	192,039	73	—	—	2,696,455	59	464,231	17
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	504,240	99	10,250	251,300	35,703	12	2,926,393	04	367,566	33	—	—	1,046,573	17	674,456	65
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,132,530	30	3,800	43,000	119,613	32	69,255	47	696,419	—	—	—	2,352,739	71	1,191,711	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	673,172	15	37,450	74,950	30,687	60	852,753	85	691,415	45	—	—	258,223	55	—	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,558,508	—	24,150	402,200	12,328	20	283,126	60	295,630	71	—	—	7,644,894	82	—	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,058,405	—	15,300	225,800	27,118	36	163,699	49	474,312	65	—	—	1,521,482	55	—	—
14	Banque du commerce, Genève	8,164,846	60	85,050	89,600	14,305	30	2,383,804	65	736,468	55	123,104	05	13,725,979	35	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,417,662	29	24,000	60,350	53,269	65	44,765	74	23,373	40	—	—	1,933,117	95	49,053	85
16	Bank in Zürich, Zürich	9,254,883	01	127,150	481,300	8,712	80	576,112	59	295,284	29	—	—	7,552,489	22	—	—
17	Bank in Basel, Basel	8,888,080	—	313,000	303,000	41,207	67	2,707,586	62	120,536	61	—	—	11,454,398	67	3,000	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,050,318	61	12,700	334,650	20,103	52	41,131	34	302,288	50	—	—	2,200,416	37	270,525	45
19	Banque de Genève, Genève	2,097,400	30	180,500	90,350	21,615	25	288,573	75	35,409	05	18,192	65	9,075,715	20	60,783	70
20	Crédit Gruyérien, Bulle	187,805	—	10,100	71,600	1,975	41	48	95	62,447	80	—	—	577,574	89	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,634,926	—	347,050	435,000	77,741	37	8,651,639	47	1,742,583	05	—	—	24,488,581	93	5,073,472	78
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	880,640	54	10,700	11,500	9,043	90	41,387	93	499,364	10	29,389	—	984,399	36	284,281	07
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	524,575	—	4,050	44,700	1,658	60	46,440	54	32,262	64	—	—	1,783,525	66	32,810	46
25	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	697,370	—	32,300	95,500	3,295	11	293,177	31	728,817	38	—	—	2,399,155	98	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,666,613	98	126,150	701,150	250,385	55	1,460,675	60	4,334,018	69	—	—	20,767,396	79	1,475,182	08
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	246,910	—	2,000	26,900	10,115	78	144,754	53	69,701	83	—	—	213,256	90	—	—
28	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	230,055	—	2,900	550	1,203	94	50,807	46	28,667	07	—	—	190,506	30	10,239	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	108,920	—	6,900	24,300	2,027	08	12,451	20	72,906	80	—	—	775,136	25	—	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,291,917	—	38,300	219,950	188,820	92	1,232,864	80	591,617	95	7,781	37	4,141,935	09	411,375	35
31	Banq. commercle neuchâteloise, Neuchâtel	1,510,294	60	147,650	441,250	4,003	05	46,670	66	702,292	32	739,910	65	4,947,148	32	414,937	49
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	828,348	66	5,150	255,750	28,434	82	13,056	34	88,272	03	7,510	95	467,959	67	113,184	31
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	811,340	—	11,200	42,300	7,430	10	11,631	64	63,316	72	—	—	972,204	18	259,474	17
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,097,858	73	15,650	139,350	22,360	06	35,906	50	470,184	45	212	80	3,220,493	44	249,184	26
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	236,530	—	7,150	26,150	8,536	74	87,508	—	6,666	70	—	—	136,042	30	—	—
36	Kantonalbank Schwyz	250,925	—	400	35,850	838	29	58,905	40	154,308	09	—	—	356,739	21	—	—
		83,640,975	60	2,049,850	8,117,800	1,460,069	54	26,897,133	71	18,582,662	93	1,140,610	56	153,807,534	46	15,435,598	73
		95,268,695. 14						46,620,407. 20						218,974,960. —			

[1] Incl. Depositum bei der Centralstelle. [2] Noten nicht gesetzlich autorisirter Banken, fremde Münzen und Noten etc. [3] Incl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.
[1] Compris l'avoir au bureau central. [2] Billets des banques non autorisées, monnaies d'appoint et billets étrangers. [3] Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission / Emission de billets: Noten-Zirkulation / Billets en circulation	Eigene Noten in Kasse / Propres billets en caisse	Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue: Giro- und Checks-Conti / Comptes de virements et de chèques		Depositen und Kassascheine / Bons de caisse et de dépôts		Emissionsbanken und Zweiganstalten / Banques d'émission et succursales		Korrespondenten-Kreditoren / Correspondants créanciers		Konto-Korrent-Kreditoren[7] / Comptes courants créanciers[7]		Diverse[8] / Divers[8]		Wechsel-Engagements sur: Eigenwechsel / Billets à ordre à terme	
		Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,982,100	17,900	475,878	45	—	—	148,111	30	154,951	50	3,714,131	32	—	—	—	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,498,500	1,500	—	—	—	—	35,883	42	89,403	72	—	—	—	—	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,692,450	307,550	—	—	—	—	3,760,918	74	1,243,478	54	8,861,884	28	—	—	—	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,951,850	48,150	—	—	—	—	1,016,688	09	2,100,957	32	1,267,001	38	17,240	—	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,983,700	16,300	76,687	84	—	—	404,140	47	60	42	373,739	60	—	—	—	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	798,550	1,450	—	—	—	—	2,698	70	18,660	81	175,672	82	—	—	100,000	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,482,900	17,100	—	—	—	—	10,848	10	77,883	09	—	—	—	—	—	—
8	Aargauische Bank, Aarau	3,961,100	38,900	—	—	441,933	80	65,294	68	77,563	66	4,864,868	46	—	—	—	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	989,750	10,250	—	—	72,175	55	2,930,906	79	150,978	75	2,475,322	16	14,944	65	—	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,996,200	3,800	—	—	—	—	12,501	80	191,887	67	1,287,436	41	101,191	76	—	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	962,550	37,450	—	—	69,400	—	603,805	35	26,878	50	975,883	30	—	—	502,125	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,975,850	24,150	—	—	—	—	33,837	59	44,709	14	3,651,971	97	23,636	08	—	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,984,700	15,300	—	—	497,925	36	165,299	34	112,947	63	2,436,538	37	—	—	—	—
14	Banque du commerce, Genève	19,914,950	85,050	5,113,533	90	—	—	2,163	55	—	—	—	—	4,632	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,976,000	24,000	—	—	—	—	65,419	59	34,522	23	1,815,689	80	—	—	—	—
16	Bank in Zürich, Zürich	19,872,850	127,150	780,923	25	—	—	17,011	38	60,708	08	—	—	26,002	35	—	—
17	Bank in Basel, Basel	19,687,000	313,000	4,976,845	98	—	—	524,345	88	399,096	78	234,431	19	—	—	—	—
18	Bank in Luzern, Luzern	3,987,300	12,700	596,474	62	—	—	103,940	33	184,753	28	161,557	60	36,807	65	—	—
19	Banque de Genève, Genève	4,819,500	180,500	496,825	65	—	—	2,519	95	38,367	50	—	—	883	50	—	—
20	Crédit Gruyérien, Bulle	169,900	10,100	—	—	—	—	80,412	29	199,691	25	68,677	80	1,105	—	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,652,950	347,050	8,150,209	40	1,841,314	—	11,699,126	07	863,554	40	7,986,673	29	—	—	2,822,000	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,989,300	10,700	27,841	77	—	—	241,123	58	853,356	60	1,994,585	81	1,279	—	289,619	20
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	995,950	4,050	—	—	—	—	361,236	55	284,687	42	1,331,904	75	1,030	—	—	—
25	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	1,467,700	32,300	—	—	—	—	289,209	25	—	—	3,637,577	75	—	—	600,000	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,873,850	126,150	376,261	63	—	—	92,608	53	459,243	91	8,367,455	34	549,637	31	—	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	498,000	2,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	497,100	2,900	—	—	10,484	—	9,688	43	25,655	65	212,120	14	—	—	—	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	173,100	6,900	—	—	—	—	2,798	70	26,099	55	456,702	78	348	—	—	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,961,700	38,300	—	—	2,432	10	1,304,916	17	637,514	17	1,403,334	45	—	—	—	—
31	Banque commle neuchâteloise, Neuchâtel	3,352,350	147,650	482,923	50	118,258	65	161,206	24	35,670	17	—	—	56	—	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,494,850	5,150	15,646	58	—	—	163,542	42	60,215	08	1,180,641	99	—	—	—	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,488,800	11,200	—	—	40,374	05	58,237	60	30,501	83	1,094,480	03	3,180	—	—	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,984,350	15,650	95,956	17	—	—	189,379	29	191,913	79	1,895,473	10	—	—	—	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	492,850	7,150	—	—	—	—	—	—	19,025	38	239,459	45	—	—	—	—
36	Kantonalbank Schwyz	499,600	400	—	—	39,553	—	35,321	36	49,393	76	566,056	94	—	—	—	—
		172,110,150	2,049,850	21,666,008	74	3,133,850	51	24,595,171	53	8,744,331	58	62,731,272	28	781,973	30	4,313,744	20
		174,160,000. —						121,652,607, 94								14,759,522. 24	

[7] Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. [8] Incl. nicht erhobene Dividenden. [9] Incl. Hypotheken auf Liegenschaften.
[7] Payable sans ou à courte dénonciation. [8] Compris dividendes non perçus. [9] Compris les hypothèques sur immeubles.

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)

Dezember 1890.

d'émission suisses (y compris les succursales)

décembre 1890.

Actif

-rungen change		Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme										Feste Anlagen — Placements fixes						Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital Capital non versé de dotation et sur actions		Total		Nr.
Wechsel mit Faustpfand[5] Avances sur nantissement[5]		Conto-Corrent-Debitoren Comptes courants débiteurs		Schuld-scheine ohne Wechsel-verbindlichkeit Créances sans engagement par lettre de change		Hypothekar-anlagen Créances hypothécaires		Effekten Effets publics		Diverse[6] Divers[6]		Mobilien und Immobilien Meubles et immeubles		Kommanditen Commandites		Gesellschafts-Conti Comptes d'ordre (charges)						
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
2,294,930	—	4,262,570	93	237,553	30	23,748,052	47	3,188,850	11	—	—	529,315	68	—	—	1,182,618	10	—	—	47,323,056	44	1
680,452	10	567,728	10	1,414,766	—	23,717,266	10	1,052,950	—	—	—	72,600	—	—	—	1,664,653	39	—	—	31,426,830	32	2
618,600	10	6,820,279	56	87,025	—	48,661	60	9,708,045	95	—	—	761,035	—	—	—	173,977	17	—	—	42,025,459	05	3
91,000	—	4,929,003	50	—	—	700,000	—	3,156,941	59	917,824	99	80,307	15	3,109,555	02	786,948	10	—	—	20,877,208	88	4
3,120,580	—	530,226	40	46,065	60	251,705	60	433,570	42	—	—	66,150	—	555,500	—	274,690	62	—	—	16,000,398	23	5
31,102	45	723,087	86	—	—	56,464	99	548,804	60	—	—	77,884	38	—	—	64,139	09	300,000	—	3,264,076	90	6
1,598,495	—	1,162,766	53	1,408,492	95	24,673,877	80	1,245,950	65	—	—	115,887	50	—	—	1,579,607	37	—	—	35,581,777	27	7
998,100	—	6,537,755	13	747,766	05	23,394,848	34	3,916,784	35	—	—	391,322	65	—	—	1,203,717	62	—	—	42,856,249	58	8
379,129	05	8,425,720	79	1,748,886	40	5,235,617	93	1,159,153	68	—	—	671,920	52	—	—	309,168	03	—	—	23,746,079	70	9
113,776	60	2,831,296	66	—	—	105,000	—	5,184,190	45	500	—	103,000	—	802,439	70	193,197	97	1,000,000	—	15,942,470	18	10
100,165	—	882,494	15	1,657,050	45	27,780,282	75	1,777,973	50	—	—	131,608	50	—	—	1,485,999	65	—	—	36,434,226	60	11
445,350	—	4,104,236	58	1,491,591	60	13,278,840	85	4,883,690	—	—	—	109,188	28	—	—	1,046,454	21	—	—	35,580,189	85	12
1,807,050	—	4,443,247	08	17,279,413	06	7,080,953	94	11,494,131	70	—	—	92,380	33	—	—	165,452	79	—	—	45,848,746	95	13
6,002,300	—	—	—	100,986	30	—	—	4,622,619	10	—	—	366,000	—	—	—	260,120	25	—	—	36,675,184	15	14
—	—	1,040,070	65	7,747,308	90	1,080,694	15	16,252	05	—	—	—	—	—	—	456,384	52	—	—	13,946,303	15	15
10,862,840	05	2,011,748	80	—	—	—	—	1,265,665	77	—	—	300,000	—	—	—	232,196	09	—	—	32,968,382	62	16
8,390,170	—	1,250,026	32	4,039,200	—	—	—	3,852,014	40	—	—	201,591	25	—	—	353,483	03	4,000,000	—	45,917,294	57	17
2,156,098	36	2,083,872	98	3,518,850	—	1,961,909	40	6,179,859	08	112,732	82	1,149,900	—	—	—	521,864	84	4,000,000	—	26,917,221	24	18
1,795,896	60	—	—	—	—	—	—	1,007,655	—	117,439	80	240,094	—	—	—	63,357	30	—	—	15,092,982	60	19
40,274	60	2,665,923	80	17,496	80	1,175	52	277,601	20	33,606	15	178,670	75	4,000	—	78,651	72	—	—	4,208,952	59	20
—	—	15,868,025	98	25,142,296	64	73,971,060	77	1,427,457	67	—	—	675,606	66	138,839	30	4,657,532	49	—	—	175,331,814	11	21
394,305	40	3,875,529	61	2,097,012	30	1,547,639	15	3,025,050	64	—	—	7,651	95	—	—	360,847	37	—	—	14,058,742	32	23
231,226	05	3,446,140	80	14,467	25	359,760	47	1,362,948	60	14,719	45	316,324	11	9,264	15	220,973	33	—	—	8,445,847	11	24
554,045	75	1,564,936	45	18,877	52	1,498,985	12	6,239,823	80	45,455	30	91,517	58	—	—	646,005	29	—	—	14,909,262	59	25
2,996,678	55	6,082,813	65	4,759,014	22	4,782,619	85	18,555,787	45	123,786	79	521,110	83	1,046,336	85	961,647	57	—	—	73,611,368	45	26
—	—	605,820	38	848,323	50	2,882,584	18	3,814,790	50	3,440	82	37,228	45	—	—	226,018	08	—	—	9,131,844	95	27
5,000	—	398,610	85	34,291	05	1,282,025	58	738,560	—	—	—	—	—	—	—	96,665	88	—	—	3,070,082	13	28
140,400	—	646,930	05	—	—	3,984	95	149,249	40	—	—	500	—	—	—	135,421	73	—	—	2,079,127	46	29
137,215	—	1,686,923	54	234,001	95	9,251,903	40	915,073	93	49,600	68	56,019	90	—	—	762,092	75	—	—	21,217,393	63	30
661,705	—	165,816	34	—	—	—	—	3,100,710	—	—	—	170,838	03	—	—	129,401	32	—	—	13,182,627	78	31
792,388	35	618,858	77	910,655	40	4,142,837	—	1,611,692	50	—	—	309	15	—	—	356,695	26	—	—	10,241,103	21	32
411,413	10	2,000,081	47	2,156,045	50	5,935,183	31	3,912,693	40	—	—	45,100	—	—	—	679,597	91	—	—	17,319,011	50	33
1,524,139	70	2,207,092	53	2,900,124	69	23,615,434	92	3,304,351	70	1,098,355	03	927,908	98	—	—	1,793,899	78	—	—	43,622,507	57	34
35,000	—	210,146	35	30,476	68	2,057,184	72	870,800	—	—	—	—	—	—	—	34,196	48	—	—	3,746,387	97	35
322,000	—	335,909	53	816,641	07	301,067	17	1,855,267	50	—	—	—	—	—	—	69,106	39	—	—	4,557,957	65	36
49,731,826	81	94,985,692	12	81,504,680	18	284,747,622	03	115,856,960	69	2,517,461	83	8,488,971	63	5,665,935	02	23,226,783	46	9,300,000	—			
		579,612,416. 85										37,381,690. 11										
																			Aktiven Actif	987,158,169	30	

[4] Inkl. Wechsel zum Inkasso. [5] Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. [6] Inkl. Liquidationen und Restanzen.
[4] Compris les effets à l'encaissement. [5] Compris les warrants et les *Gantrödel* de Bâle-Campagne. [6] Compris liquidations et soldes.

Passif

-schulden effets de change		Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme										Eigene Gelder — Fonds propres				Dotations- und Aktienkapital Capital-actions et de dotation				Total		Nr.
Tratten und Acceptationen Traites et acceptations		Konto-Korrent-Kreditoren Comptes courants créanciers		Sparkassa-einlagen Dépôts en caisse d'épargne		Depositenscheine und Obligationen Bons de dépôts et obligations		Feste Anleihen Emprunts		Diverse[9] Divers[9]		Reservefonds Fonds de réserve		Gesellschafts-Conti Comptes d'ordre (produits)		Einbezahlt Versé		Ausstehend Dû				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
447,117	50	—	—	16,121,859	33	8,322,121	65	—	—	—	—	1,096,868	50	842,016	89	6,000,000	—	—	—	47,323,056	44	1
—	—	779,673	35	3,675,340	70	19,872,850	—	—	—	—	—	853-109	80	1,620,569	33	3,000,000	—	—	—	31,426,830	32	2
27,169	50	4,000,000	—	—	—	3,416,000	—	—	—	—	—	208,338	75	507,669	24	10,000,000	—	—	—	42,025,459	05	3
1,060,000	—	911,374	35	5,492,624	48	3,736,632	59	—	—	—	—	684,000	—	590,690	67	2,000,000	—	—	—	20,877,208	88	4
163,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900,000	—	582,769	90	4,500,000	—	—	—	16,000,398	23	5
—	—	266,698	41	183,515	45	511,340	58	—	—	—	—	116,000	—	89,490	13	700,000	—	300,000	—	3,264,076	90	6
6,448	25	3,470,089	65	5,314,419	18	19,772,507	—	—	—	—	—	700,000	—	1,729,582	—	3,000,000	—	—	—	35,581,777	27	7
17,374	15	480,210	25	3,067,216	76	21,781,550	—	—	—	—	—	600,000	—	1,460,237	82	6,000,000	—	—	—	42,856,249	58	8
2,050,262	05	—	—	4,381,807	21	6,236,359	95	—	—	476,402	50	581,696	05	375,224	04	3,000,000	—	—	—	23,746,079	70	9
284,581	62	1,259,145	50	4,883,518	17	2,714,310	—	—	—	—	—	810,000	—	397,897	25	1,000,000	—	1,000,000	—	15,942,470	18	10
22,885	20	2,009,932	50	8,365,138	50	17,258,413	25	—	—	—	—	913,000	—	1,686,765	—	3,000,000	—	—	—	36,434,226	60	11
—	—	—	—	8,255,473	35	15,923,700	—	—	—	—	—	1,091,607	65	1,555,254	07	2,000,000	—	—	—	35,580,189	85	12
253,876	25	1,992,096	95	29,175,578	—	7,042,567	40	—	—	65,747	51	931,133	40	175,036	74	1,000,000	—	—	—	45,848,746	95	13
—	—	—	—	81,320	75	—	—	—	—	—	—	555,000	—	918,533	95	10,000,000	—	—	—	36 675.184	15	14
106,307	95	—	—	3,662,765	29	2,425,960	70	—	—	—	—	190,124	64	645,512	95	2,000,000	—	—	—	13,946,303	15	15
—	—	—	—	—	—	734,100	—	—	—	722	78	635,000	—	713,914	78	10,000,000	—	—	—	32,968,382	62	16
—	—	1,736,273	79	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000,000	—	1,046,300	95	12,000,000	—	4,000,000	—	45,917,294	57	17
105,000	—	2,501,136	54	—	—	4,675,294	05	5,271,000	—	114,857	11	225,000	—	941,400	06	4,000,000	—	4,000,000	—	26,917,221	24	18
—	—	—	—	3,860,023	30	2,432,500	70	—	—	—	—	458,607	50	303,254	50	2,500,000	—	—	—	15,092,982	60	19
—	—	1,467,266	73	—	—	1,333,291	07	—	—	—	—	236,475	02	142,003	43	500,000	—	—	—	4,208,952	59	20
2,502,026	98	—	—	30,941,314	62	63,389,000	—	—	—	—	—	3,775,000	—	5,361,595	35	12,000,000	—	—	—	175,331,814	11	21
2,567,478	42	—	—	—	—	2,933,780	—	—	—	—	—	402,748	75	246,929	19	2,500,000	—	—	—	14,058,742	32	23
250,000	—	—	—	2,414,030	60	—	—	—	—	—	—	220,000	—	182,957	79	2,400,000	—	—	—	8,445,847	11	24
—	—	2,054,651	75	—	—	3,752,878	97	—	—	69,112	45	1,794,752	43	461,079	99	750,000	—	—	—	14,909,262	59	25
—	—	—	—	—	—	36,422,903	10	—	—	—	—	3,694,250	—	1,649,008	63	12,000,000	—	—	—	73,611,368	45	26
—	—	86,135	98	7,560,822	80	—	—	—	—	—	—	196,220	10	288,666	07	500,000	—	—	—	9,131,844	95	27
5,035	—	—	—	1,321,594	62	345,735	02	—	—	—	—	18,855	23	120,914	04	500,000	—	—	—	3,070,082	13	28
—	—	—	—	—	—	610,296	46	—	—	—	—	117,000	—	185,881	97	500,000	—	—	—	2,079,127	46	29
—	—	616,464	95	—	—	9,401,400	—	—	—	—	—	22,400	—	828,931	79	4,000,000	—	—	—	21,217,393	63	30
—	—	904,767	95	—	—	2,525,900	—	—	—	—	—	1,200,000	—	253,845	27	4,000,000	—	—	—	13,182,627	78	31
8,120	45	—	—	771,404	62	5,149,654	90	—	—	—	—	125,375	33	266,501	84	1,000,000	—	—	—	10,241,103	21	32
102,340	67	—	—	12,344,541	30	—	—	—	—	—	—	500,000	—	645,356	02	1,000,000	—	—	—	17,319,011	50	33
466,754	05	449,801	—	—	—	26,834,898	31	1,560,500	—	—	—	250,000	—	2,687,831	86	5,000,000	—	—	—	43,622,507	57	34
—	—	—	—	1,783,368	71	546,167	55	—	—	—	—	80,246	66	78,120	22	500,000	—	—	—	3,746,387	97	35
—	—	—	—	1,265,837	43	998,000	—	—	—	—	—	—	—	103,795	16	1,000,000	—	—	—	4,557,957	65	36
10,445,778	04	24,985,719	65	154,923,515	17	291,100,113	25	6,831,500	—	726,842	35	25,182,809	81	29,685,538	89	133,850,000	—	9,300,000	—			
14,759,522. 24		478,567,690. 42										54,868,348. 70				143,150,000						
																			Passiven Passif	987,158,169	30	

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — *Conventions.*

Frankreich-Griechenland. Die französisch-griechische Handelsübereinkunft vom 12./24. Oktober 1890 (siehe die näheren Mittheilungen in den letztjährigen Nrn. 165 und 170 dieses Blattes) ist von der französischen Deputirtenkammer am 18. d. genehmigt worden.

Italien-Oesterreich-Ungarn. Die am 27. Dezember 1890 in Rom ausgewechselte Erklärung über die Verlängerung des italienisch-österreichischen Handelsvertrags hat im Original folgenden Wortlaut:

„Les gouvernements de Sa Majesté le Roi d'Italie et de Sa Majesté l'Empereur d'Autriche Roi de Bohême, etc., et Roi apostolique de Hongrie, dans le but de proroger d'un an le délai fixé pour la dénonciation du traité de commerce et de navigation du 7 décembre 1887, sont convenus de substituer à l'article 29 du dit traité le texte suivant:

„Le présent traité restera en vigueur à partir du jour de l'échange des ratifications jusqu'au 31 décembre 1892. Dans le cas, où aucune des Hautes Parties contractantes n'aurait notifié, douze mois avant la fin de la dite période, son intention d'en faire cesser les effets, le dit traité continuera à être obligatoire jusqu'au 31 décembre 1897."

„Les Hautes Parties contractantes se rèservent la faculté d'introduire dans ce traité, d'un commun accord, toutes modifications qui ne seraient pas en opposition avec son esprit et ses pricipes et dont l'utilité serait démontrée par l'expérience.

„En foi de quoi les soussignés, dûment autorisés, ont dressé la présente déclaration avec réserve des formalités requises par les lois constitutionnelles des pays respectifs."

Zollwesen.

Vereinigte Staaten. Für Stickereiexporteure mag folgende Entscheidung des Amts der Generalabschätzer in New-York betreffend die Verzollung von mit Seide bestickten Borten, Corsetbesatz etc. von Interesse sein: Von den betreffenden Importeuren wurde für die in Frage stehenden Waaren verlangt, dass dieselben nach Nr. 412 des neuen Zolltarifgesetzes zu 50 % vom Werthe verzollt werden, anstatt nach Nr. 413 zu 60 %, wie das Zollamt von New-Haven verlangte. Unter Nr. 412 fallen „Gürtelbänder, Litzen, Webbings, Gorings, Hosenträger, Bänder, Einfassungen, Borten, deren Hauptbestandtheil dem Werthe nach aus Seide besteht", während Nr. 413 u. A. „Spitzen, Stickereien, Taschentücher und fertige Kleidungsstücke betrifft. in welchen Seide dem Werthe nach den Hauptbestandtheil bildet, und die anderweitig nicht aufgezählt oder vorgesehen sind".

Die im Spezialfall vorliegenden Waaren bestanden aus ausgepackten und gesäumten, etwa ½ Zoll breiten, mit Seide bestickten Baumwollstreifen, wobei die Seide dem Werthe nach vorherrschte. Die zu Rathe gezogenen Sachverständigen erklärten, dass die streitigen Artikel im Handel unter dem Namen „Gallons, Corsetbesatz- und Corsetschnürbänder (galloons, corset trimmings, corset bindings), und nicht aber als „Stickereien" oder „Gürtelbänder" bekannt seien. Diesem Gutachten schloss sich auch das Amt der Generalabschätzer an. Es wurde also die Beschwerde der Importeure als begründet befunden und die betreffenden Waaren, „da sie im Handel, wie festgestellt worden, nicht als Stickereien, sondern als „Schnürbänder und Borten", bekannt seien", zum Zollsatz von 50 % vom Werth eingelassen.

Philippinen-Inseln. Am 1. April dieses Jahres tritt auf den Philippinen-Inseln ein neues Zolltarifgesetz in Kraft, welches in der amtlichen Gaceta de Madrid vom 8. Januar 1891 publizirt wird. Wie bis anhin sind alle spanischen Erzeugnisse, welche von einem Hafen der spanischen Halbinsel, der derselben benachbarten Inseln oder der spanischen Antillen unter spanischer Flagge direkte nach den Philippinen-Inseln befördert werden, zollfrei. Werden solche spanische Waaren über Suez transportirt und von spanischen auf fremde Schiffe übergeladen, so bleiben sie dennoch zollfrei, sofern sie einen spanischen Hafen unter spanischer Flagge verlassen und unter dieser selben Flagge im Umladehafen anlangen, sofern sie in ihrer ursprünglichen Verpackung bleiben und diese noch die Zeichen trägt, welche darauf bei der Zollabfertigung im spanischen Ausgangshafen angebracht waren. Für solche Waaren sind indessen Ursprungszeugnisse der spanischen Zollbehörde erforderlich.

Von der Zollfreiheit sind diejenigen gewerblichen Alkoholerzeugnisse Spaniens ausgenommen, welche nicht ausschliesslich aus Alkohol bestehen, der aus Wein oder Weinrückständen gewonnen ist.

Für die fremden Waaren wird der Zoll erhöht, dafür aber vom genannten Tage an der Zollzuschlag von 50 %, welcher bisher in Folge der Verordnung vom 27. August 1889 erhoben wurde, abgeschafft.

Für die Waaren, welche von der Schweiz direkte nach Manila und anderen Häfen der Philippinen in erheblichen Beträgen exportirt werden, sind folgende neuen Zölle festgesetzt:

	Pesos *) per kg
Bijouterie von Gold (Zoll unverändert)	5.—
Baumwollgewebe, *a.* dichte, glatte:	
1) roh, gebleicht oder gefärbt, am Stück oder in Tücher geschnitten (en pañuelos), also in Form von Mouchoirs etc.:	
Bis und mit 25 Fäden **)	—.20
„ „ „ 35 „	—.32
„ „ „ 36 „ oder mehr	—.44
2) bedruckt, sowie croisirte und gemusterte:	
Bis und mit 25 Fäden	—.25
„ „ „ 35 „	—.40
„ „ „ 36 „ oder mehr	—.55
3) undichte (durchsichtige), wie Mousseline, Batiste, Linon, Organdis und Gaze:	
Bis und mit 30 Fäden	—.44
„ „ „ 31 „ oder mehr	—.64
4) Piqués (acolchados y piqués)	—.50
5) Sammet und andere Doppelgewebe zu Kleidungsstücken (Panas, veludillos y demás tejidos dobles para prendas de vestir)	—.52
6) Tüll	1.—
7) Spitzen, ausgenommen solche au crochet	1.25
8) Hand- und Maschinengewebe au crochet (Tejidos de punto de crochet hecho á mano ó al telar)	—.70
9) Strumpfwaaren, *a.* am Stück, Unterleibchen und Beinkleider (Tejidos de media en piezas, camisetas y pantalones)	—.50
b. Strümpfe, Handschuhe etc. (Calcetines, guantes y demás objetos)	—.60
Wollenwaaren:	
Strumpfwaaren, auch mit Baumwolle etc. gemischte	—.48
Tuche und tuchartige Gewebe, auch von Wollabfällen, Haar, oder mit diesen Stoffen gemischt	—.80
Ebendieselben, wenn die ganze Kette aus Baumwolle oder anderen vegetabilischen Fasern besteht, sowie Astrachans und Peluche	—.60
Alle übrigen Gewebe von reiner Wolle, Wollabfällen oder mit solchen Stoffen gemischt	1.—
Ebendieselben wenn die ganze Kette aus Baumwolle oder anderen vegetabilischen Fasern besteht	—.80
Seidenwaaren: Glatte oder croisirte Gewebe	4.—
Sammet und Peluche	4.80
Floretseidegewebe (Tejidos de filoseda, borra ó escarzo de seda), Gewebe von roher Seide und Gewebe aus Floretseide mit Seide gemischt	3.—
Seidene oder floretseidene Strumpfwaaren	4.40
Sammet und Peluche von Seide oder Floretseide, mit ganz baumwollener oder aus anderen vegetabilischen Fasern bestehender Kette	3.60
Andere Seiden- oder Floretseidengewebe:	
a. Kette oder Eintrag ganz aus Baumwolle oder anderen vegetabilischen Fasern bestehend	2.30
b. Kette oder Eintrag ganz von Wolle oder Haar	2.50
Waaren von feinem Stroh, Bast etc. (Esparto crin vegetal, jurico, mimbres, paja fina, palma u'otras materias análogas, labradas) per 100 kg	6.05
Lackleder und gegerbte Kalbshäute	—.64
Andere gegerbte Häute, incl. Sohlleder	—.24
Käse per 100 kg	—.15
Chocolade	—.20
Taschenuhren, goldene per Stück 4.—, silberne und andere	2.—

*) 1 Peso = 5 Pesetas = ca. 5 Fr.

**) Als Fadenzahl wird die Hälfte der gesammten Ketten- und Schussfäden, die auf 6 mm² gehen, angenommen.

Verschiedenes. — *Divers.*

Ausfuhr von frischem Obst aus der Schweiz. — *Exportation de fruits frais de la Suisse.*

Menge. — Quantité.

	1886 q	1887 q	1888 q	1889 q	1890 q
Januar bis August	2,592	9,359	2,516	40,836	6,265
September	49,427	15,351	8,563	18,974	26,049
Oktober	180,342	38,978	165,214	44,263	312,485
November	20,043	3,934	154,081	2,736	56,257
Dezember *)	6,219	3,065	53,158	2,503	24,850
Jahrestotal / Total annuel	**258,623**	**70,688**	**383,533**	**109,312**	**425,907**

Werth. — Valeur.

	1886 Fr.	1887 Fr.	1888 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.
Jan. bis Aug.	58,457 (22.55)	194,803 (20.81)	75,338 (29.93)	435,310 (10.66)	158,009 (25.22)
September	512,627 (10.37)	194,890 (12.70)	102,767 (12.00)	290,854 (15.33)	252,858 (9.71)
Oktober	2,007,322 (11.13)	517,539 (13.28)	783,976 (4.14)	607,821 (13.73)	2,919,934 (9.31)
November	243,384 (12.14)	84,117 (21.38)	766,472 (4.97)	65,762 (24.04)	704,283 (12.52)
Dezember *)	96,670 (15.54)	55,479 (18.10)	272,690 (5.13)	72,206 (28.35)	300,535 (12.10)
Jahrestotal / Total annuel	**2,918,460** (11.28)	**1,046,828** (14.81)	**2,001,243** (5.22)	**1,471,953** (13.47)	**4,335,619** (10.18)

NB. Die Ziffern in Klammern bedeuten den Durchschnittswerth per 100 kg. — Les chiffres en parenthèses indiquent la valeur moyenne par 100 kg.

Kohleneinfuhr. Die schweizerische Einfuhr von Steinkohlen, Cokes etc., noch 1885 nur 7,8 Millionen Doppelzentner im Werthe von 17,6 Millionen Franken betragend, ist im Jahr 1890, hauptsächlich in Folge der Ausdehnung der schweizerischen Maschinen-Industrie, auf mehr als 11 Millionen Doppelzentner im Werthe von 34,3 Millionen Franken gestiegen. Die Werthvermehrung ist wesentlich auch eine Folge der seit dem grossen rheinländischen Minenstrike (Sommer 1889) herrschenden Preissteigerung.

Ausländische Banken.

Niederländische Bank.

	10. Januar. fl.	17. Januar. fl.		10. Januar. fl.	17. Januar. fl.
Metallbestand	105,332,874	107,245,281	Noten-Circulation	206,142,640	203,790,130
Wechsel-Portefle	70,369,581	68,849,838	Conti-Correnti	4,992,545	3,472,274

Télégrammes.

23 janvier. Les lignes terrestres de Cuba sont interrompues. Les télégrammes pour Santiago et au delà sont expédiées de Cienfuegos par bateaux à vapeur.

*) Im Dezember ist der Grenzverkehr des ganzen IV. Quartals, ca. 20,000 q, die hauptsächlich für Oesterreich und Deutschland bestimmt waren, inbegriffen. — Dans le mois de décembre est compris le trafic de frontière du IV. trimestre, environ 20,000 q, principalement à destination de l'Allemagne et de l'Autriche.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts. die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque de Fonds d'Etats.

L'**Assemblée générale des actionnaires** est convoquée à **Genève, le lundi 26 janvier courant,** à 4 heures, à la Chambre de commerce, Rue du Stand, nº 11.

Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport de Messieurs les censeurs.
3º Votation sur les conclusions du rapport.
4º Proposition du conseil d'administration, concernant la dissolution de la Société et sa mise en liquidation (Aux termes des statuts, cette résolution pour être valable devra être prise à la majorité des deux tiers des voix et l'assemblée devra réunir au moins le tiers du capital social.)
5º Renouvellement du conseil d'administration (article 16 des statuts) et éventuellement pleins pourvoirs à lui donner pour effectuer la liquidation de la société.

Aux termes de l'article 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1890, ainsi que le rapport des censeurs seront déposés au siège social, 11, Rue de Hollande, à la disposiiton de MM. les actionnaires, à partir du 17 courant. (H359X)

Genève, le 10 janvier 1891.

Banque de Fonds d'Etats:
Le conseil d'administration.

(11)

Eidgenössische Bank.

Aktienkapital Franken 30,000,000, voll einbezahlt.

Hauptsitz in Bern.

Comptoirs in Bern, Basel, Chaux-de-Fonds, Genève, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Zürich.

Filiale in Paris, 27, Rue Laffitte.

Wir emittiren bis auf Weiteres 4prozentige, im Kanton Bern staatssteuerfreie Obligationen auf fünf Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000, versehen mit jährlichen, auf 31. Juli verfallenden Zinscoupons. (14)

Bern, im Januar 1891.

Eidgenössische Bank.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.